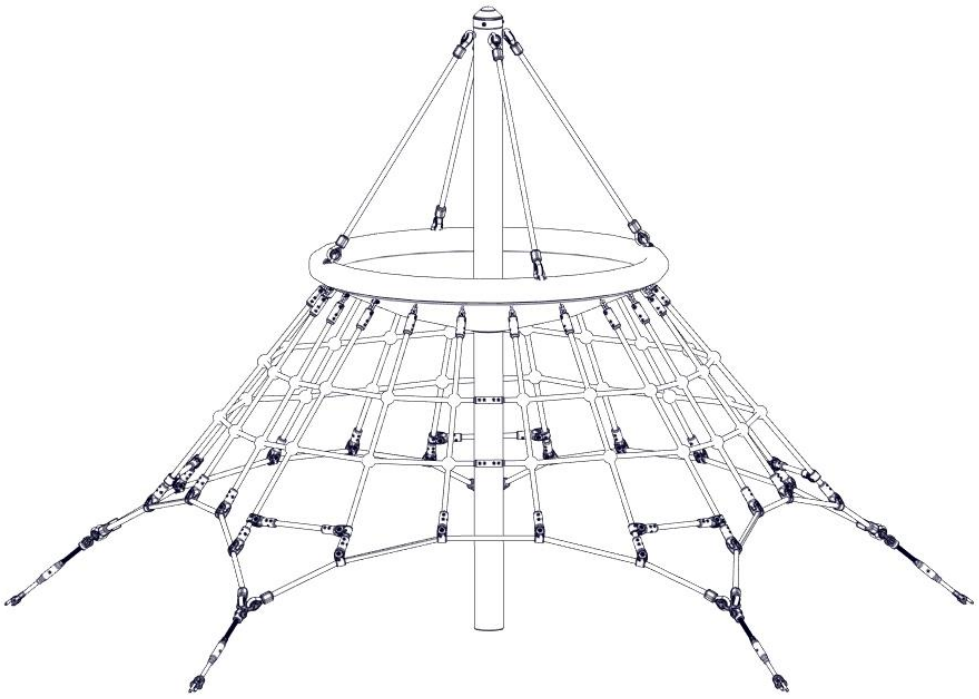
HUCK Seiltechnik GmbH - Dillerberg 3 - 35614 Asslar-Berghausen
seiltechnik@huck.net - www.huck.net

HUCK SEILSPIELGERÄTE

A Montageanleitung „Dino Mini“ Art.-Nr. 10.05.100

Achtung! Nur die im Lieferumfang befindliche Montageanleitung für den Aufbau, Montage und Wartung des jeweiligen Gerätes verwenden!



Betreiber: _____

Standort: _____

Revision 0 – 2011-02-23

Erste freigegebene Version

Montageanleitung FH

Revision 6 – 2024-04-03

neue Version der Anleitung JS

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2010 Huck Seiltechnik GmbH

Inhaltsverzeichnis

A Montageanleitung „Dino Mini“ Art.-Nr. 10.05.100 1
1 Einleitung Installation 4
2 Datenblatt: „Dino Mini“ Art.-Nr.10.05.100 5
3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern 6
4 Aufstellanweisung 10
5 Überprüfungen nach der Installation 16
6 Einleitung Wartung 19
7 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten 20
8 Wartungsplan 22
9 Regelmäßige Wartungsarbeiten 23
10 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten 24
11 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten 24
12 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten 24
13 Jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten 25
14 Wartungsprotokoll 27
15 Übergabebeleg 29

Tabellenverzeichnis

Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern 6
Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern 7

1 Einleitung Installation

1.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3-1 auf Vollständigkeit zu prüfen!

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
35614 Aßlar/Berghausen
Tel. (06443) 83 11 - 0
Fax (06443) 83 11 - 79

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns jederzeit unter **Tel. (06443) 83 11-0** erreichen.



Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten (siehe letzte Seite)!!!



Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder aus Edelstahl.

Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

2 Datenblatt: „Dino Mini“ Art.-Nr.10.05.100

1. Geräteraum: 3,70 m x 3,50 m
   Mindestraum: 5,80 m x 5,65 m
   Gerätehöhe: 2,24 m
   Fallhöhe: 0,95 m
   Fallschutzfläche: 25 m²

2. Untergrundbeschaffenheit

Bodenmaterial	Beschreibung mm	Mindestschicht dicke mm	Maximale Fallhöhe mm
Rasen Oberboden			≤ 1000*
Rindenmulch	**20 – 80 Korngröße**	**300/400**	**≤ 2000/3000**
Holzschnitzel	**5 – 30 Korngröße**	**300/400**	**≤ 2000/3000**
Sand	**0,2 – 2 Korngröße**	**300/400**	**≤ 2000/3000**
Kies	**2 – 8 Korngröße**	**300/400**	**≤ 2000/3000**
Andere Bodenmaterialien	**Wie nach HIC geprüft**		

*in Deutschland ist Rasen bei einer Fallhöhe bis 1,50 m zulässig.

3. Name und Größe des größten Geräte-Teils:
   Stahlpfosten (1 Stück) Länge 3,00 m - Ø 101,6 mm

4. Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:
   1 Spielteil ~50 kg

5. Vorgesehene Altersgruppe: ab 3 Jahre

6. **Achtung ! Gerät zum Einbetonieren**
   Beton: C25/30
   Betonbedarf: ~ 0,7 m³
   Fundamentgröße / Aushubgröße:
   (Betonoberkante = 40 cm unter Oberkante Spielebene)
   5 x 0.50 m lang x 0.50 m breit, 0.90 m inkl. 10 cm sickerschicht
   1 x 0.70 m lang x 0.70 m breit, 0.90 m inkl. 10 cm sickerschicht
   Betonoberkanten gerundet! Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 4-5 (gewachsener Boden).
   Bodenklasse 4: Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergebunden, mit geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)
   Bodenklasse 5: Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen Steinanteil (Anteil > 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)
   Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden die Fundamente mind. 50% in der Fläche größer fundamentieren.



7. Montagezeit bei fertiger Einbetonierung des Grundgerätes
   ca. 1 Stunde , benötigte Hilfskräfte: 2 Personen

8. Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder von der Fa.Huck Seiltechnik GmbH
   Adresse: Huck Seiltechnik GmbH
   Dillerberg 3
   D-35614 Aßlar/Berghausen
   Tel. 06443/83 11-0
   Fax.06443/83 11-79

9. **Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgeräte-Norm EN 1176 geprüft und zertifiziert wurde.**

3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

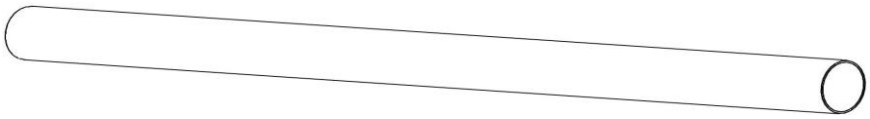
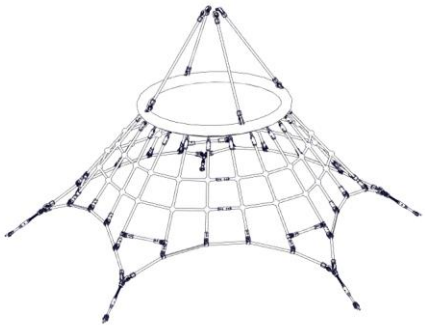
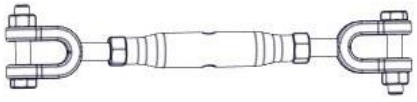
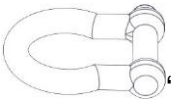
3.1 in Worten

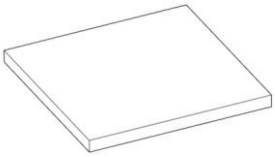
Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

Pos.	Stück-zahl	Element / Beschreibung	Größe	O.K.	Fehlt
1	1	Stahlmast	Ø 101,6 mm – 3,00 m lg		
2	1	Kompl. vormontiertes Spielteil			
3	1	Pfostenkappe	Ø 101,6 mm		
4	3	Selbstschneidende Schrauben	5,5 x 25 mm		
102	5	Spannschloß (vormontiert)	M12		
103	5	7mm Kette ~ 1,10 m			
104	5	Zelthering (schwarz)	300 mm lang		
104a	5	6er Schäkel			
105	1	Loctite			
106	4	Ringmutter (vormontiert)	M10		
107	8	U-Scheibe	für M10		
108	4	Sechskantschraube	M10 x 20 mm		
Geh w.Pl.	1	Gehwegplatte	bauseits / vom Kunden		
B	5	Bewehrungseisen	bauseits / vom Kunden		

3.2 in Symbolen

Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

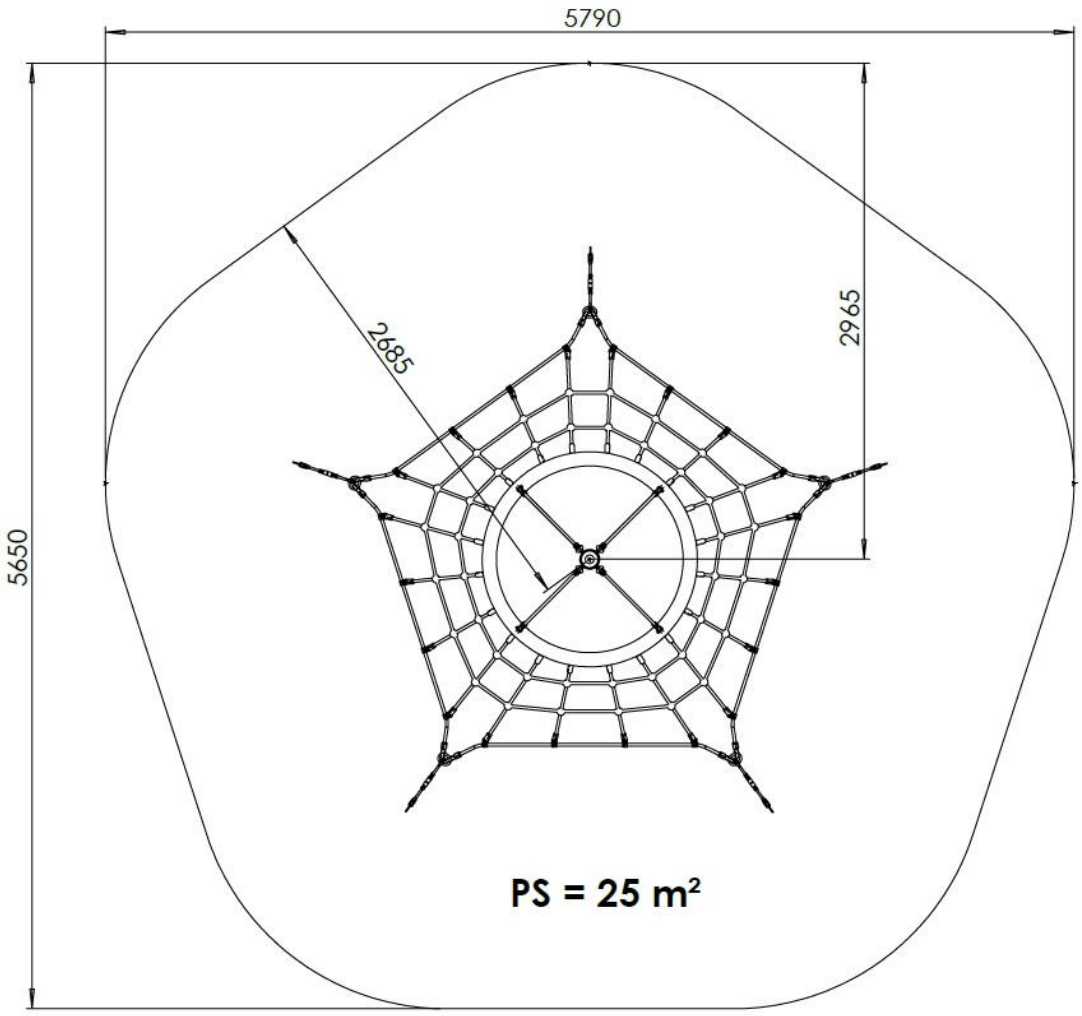
Pos.	Stück-zahl	Symbol
1	1	 Stahlpfosten, Ø 101,6 x 3000 mm
2	1	 (komplett vormontiert)
3	1	 für Ø 101,6 mm
4	3	 5,5 x 25 mm
102	5	 M12 (vormontiert)
103	5	 7er Kette ~ 1,10 m
104	5	 Zelthering (schwarz) 300 mm lang
104a	5	 6er Schäkel geschweift

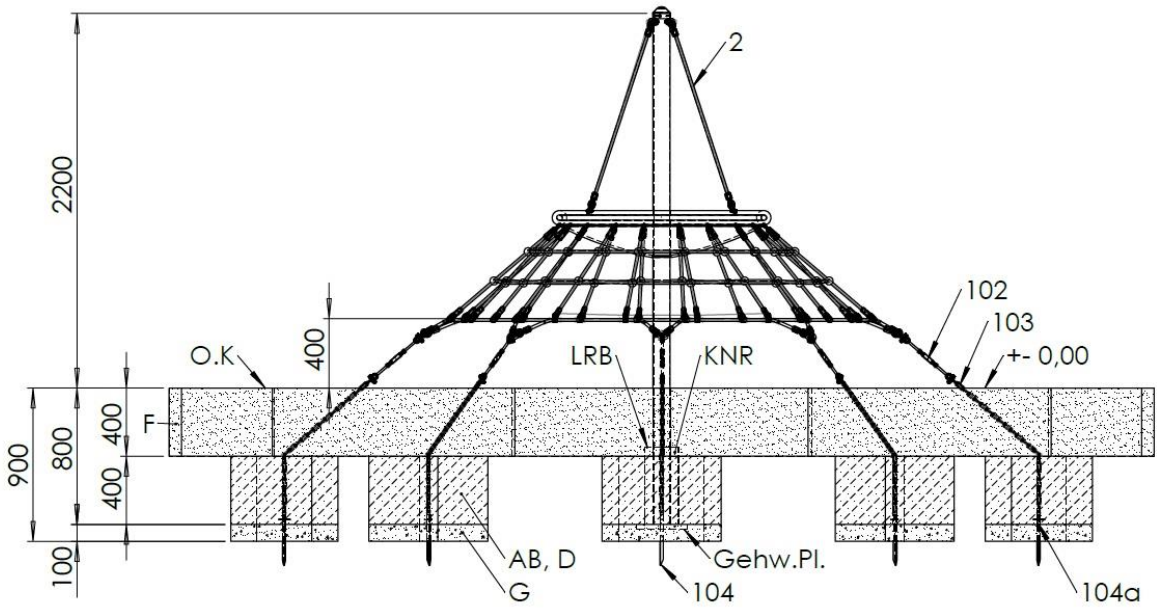
Pos.	Stück-zahl	Symbol
105	1	 Loctite
106	4	 Ringmutter M10 **(VO)**
107	8	 für M10
108	4	 Sechskantschraube M10 x 20 mm
Geh w.pl.	1	 Gehwegplatte bauseits / vom Kunden
B	5	 Bewehrungseisen bauseits / vom Kunden

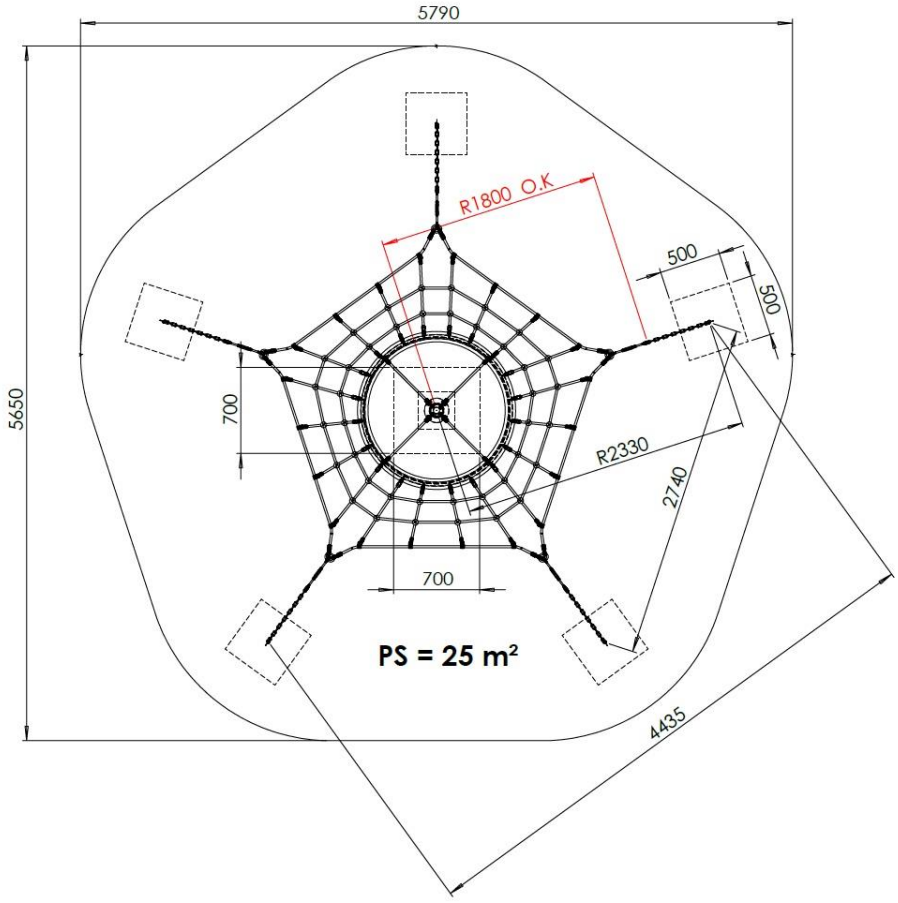
	Version: Dino Mini
AB	Die gesetzlichen Abbindefristen sind zu beachten!
B	Bauseits gestellter Querstab zum Fixieren der Ankerkette
D	Beton C25/30 (für Fundamente) Betonbedarf: 0,8 m³
Ek	Ketten sind bei der Montage zukürzen. (bei Bedarf)
F	Fallschutz
G	Sickerschicht 100 mm
Gehw.Pl.	Gehwegplatte bauseits / vom Kunden
KNR	Leerrohr mind. Ø 200 mm, Länge 450 mm (z.B. Kanalrohr / **vom Kunden bzw. bauseits zu stellen!**)
LRB	Nach dem Ausrichten mit Flüssigbeton vergießen.
M.Lot!	Pfosten lotrecht aufstellen!
O.K	Oberkante Spielebene
PS	Mindestraum 25 m²
	**Betonoberkanten gerundet! Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 4-5 (gewachsener Boden).** **Bodenklasse 4: Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergebunden, mit geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)** **Bodenklasse 5: Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen Steinanteil (Anteil > 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße) Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden die Fundamente mind. 50% in der Fläche größer fundamentieren.**
VO	vormontiert

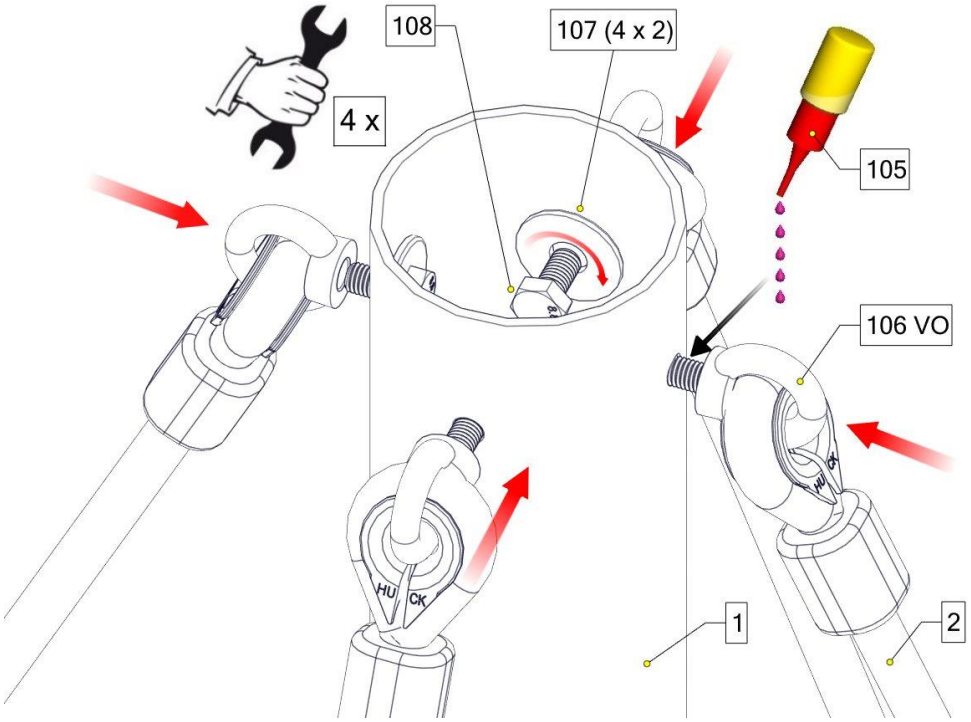
Siehe Zeichnungen!

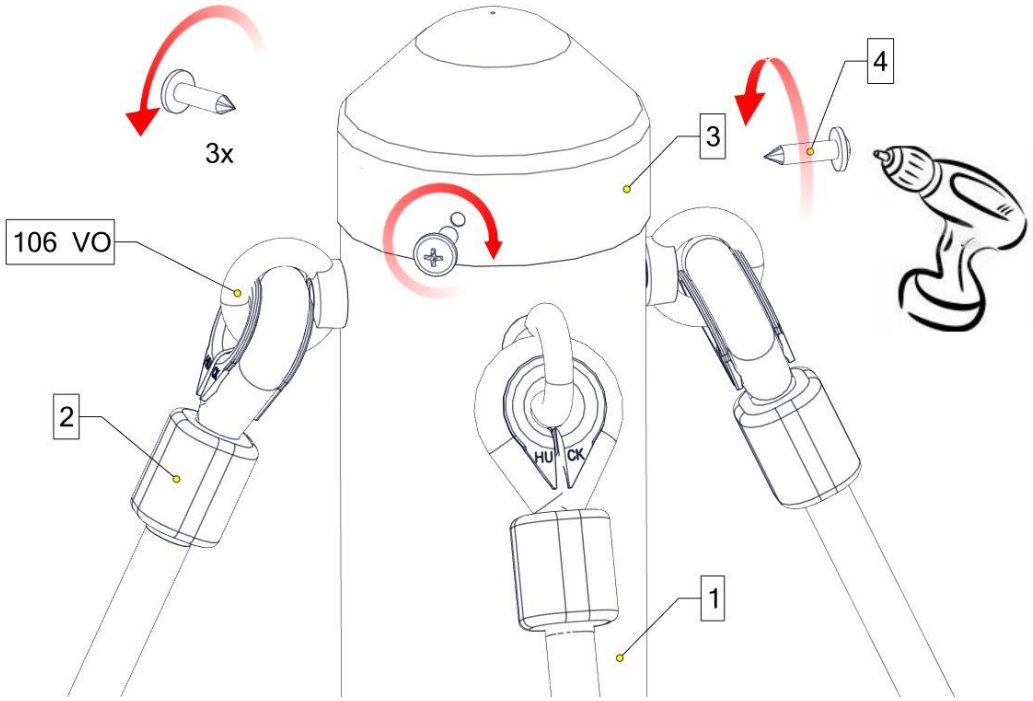
4 Aufstellanweisung

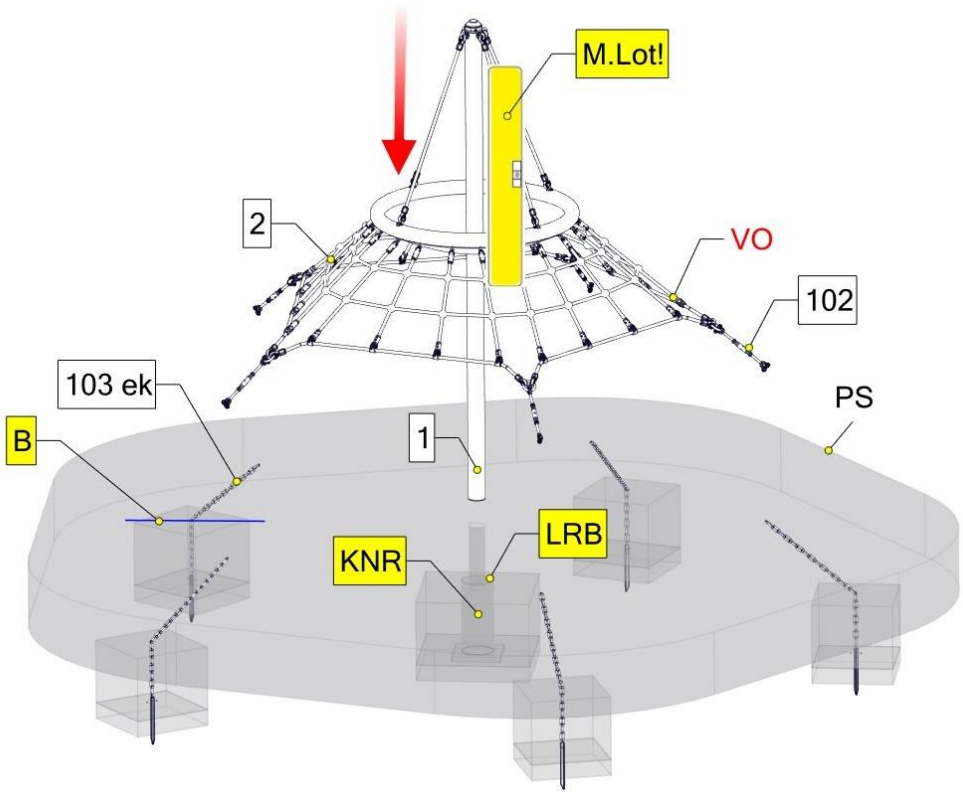


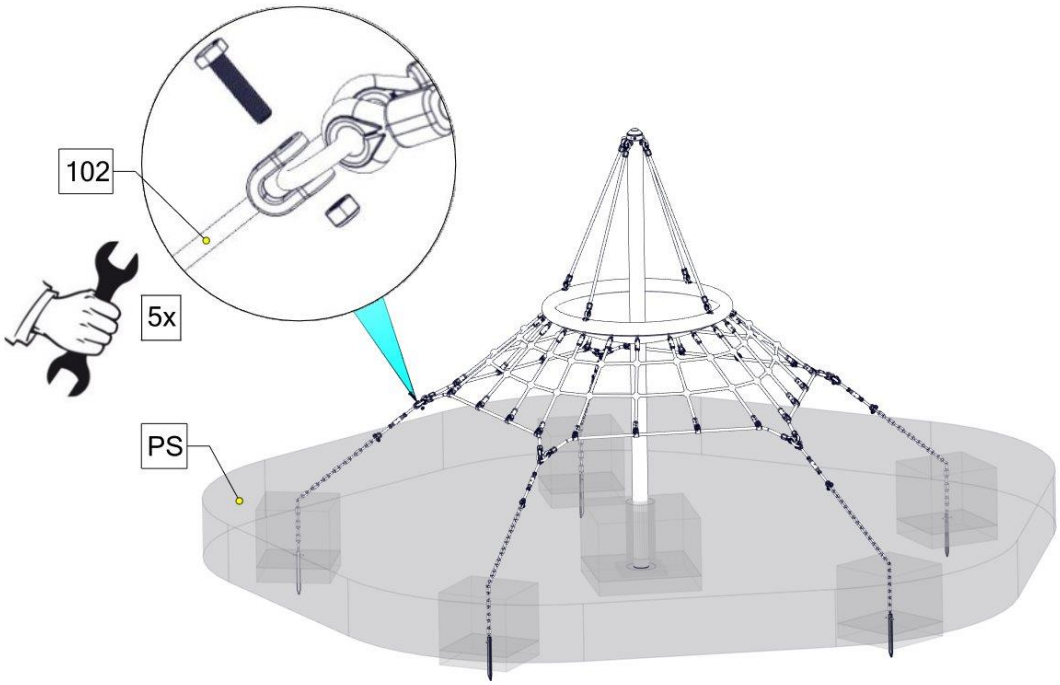

2
2200
400
O.K
LRB
KNR
102
103
+- 0,00
900
800
400
F
400
100
AB, D
G
Gehw.Pl.
104
104a

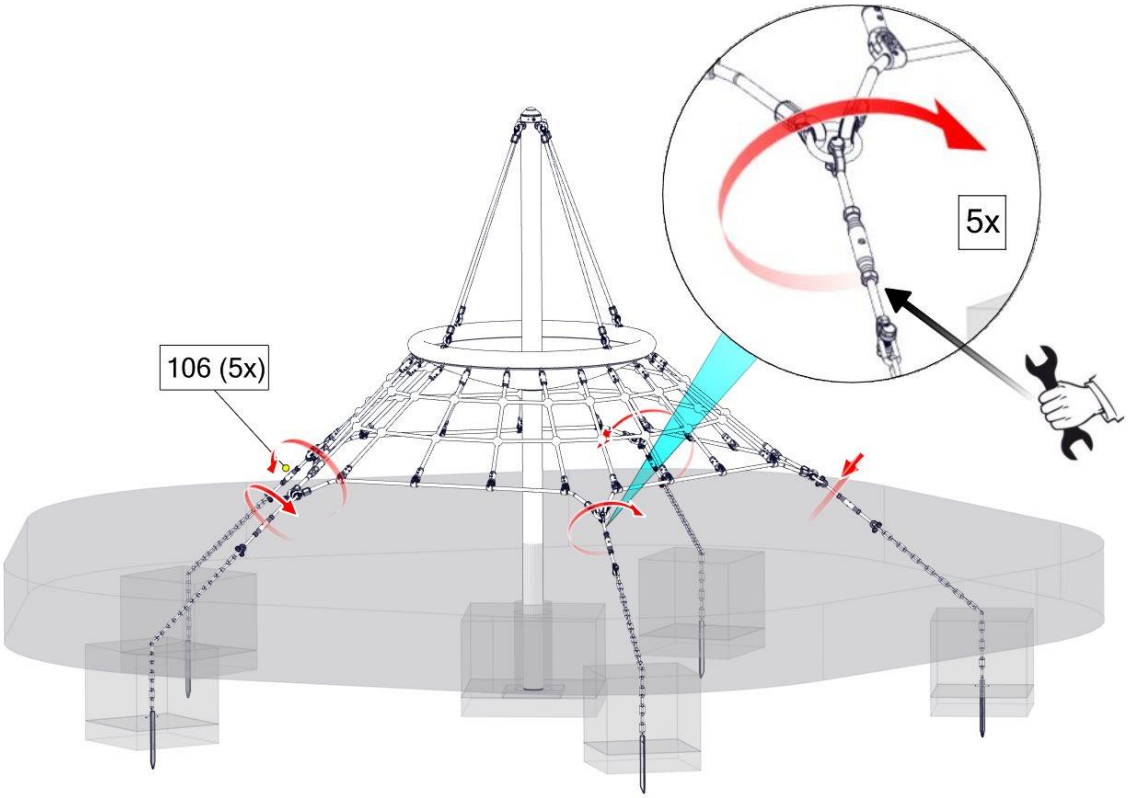

5790
5650
R1800 O.K
500
500
700
R2330
2740
700
PS = 25 m²
4435

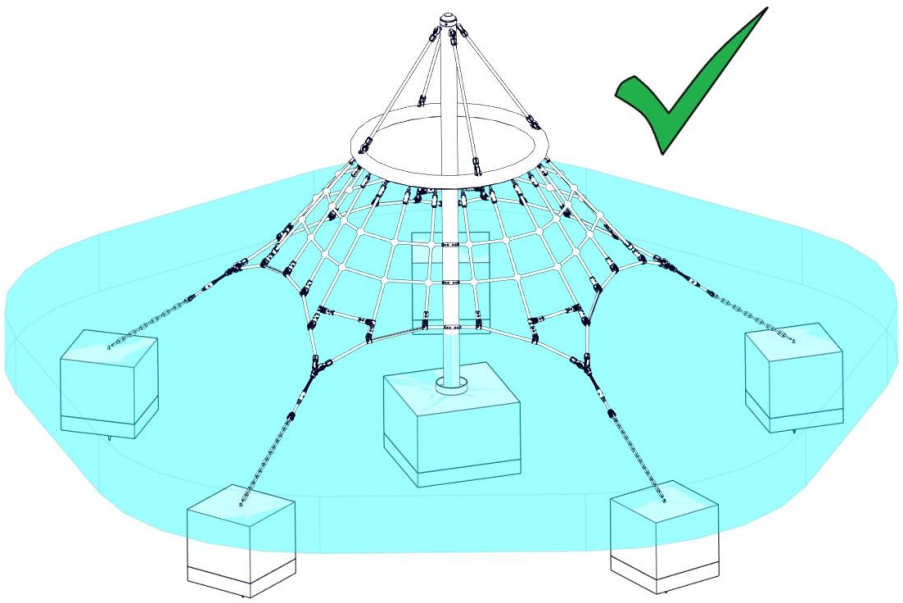

108
107 (4 x 2)
4 x
105
106 VO
1
2


3x
4
3
106 VO
2
1

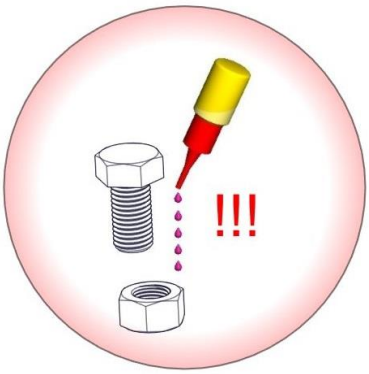

M.Lot!
2
VO
102
103 ek
PS
B
1
KNR
LRB


102
5x
PS


106 (5x)
5x



Schraubensicherung!



Alle Schrauben, Muttern und Hülsen müssen mit Loctite gesichert werden (außer Stoppmuttern)

(z.B. Torxhülsen M12 x 40 mit mind. 5 Tropfen)

5 Überprüfungen nach der Installation



Hinweis

Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, müssen Sie dafür sorgen, daß der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt wird!

5.1 Kennzeichnung der Fallhöhe

Kennzeichnung der Geräte um die Füllhöhe vom Fallschutzmaterial (bzw. vom losen Füllschutzmaterial) anzuzeigen.

5.2 In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:

- die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig
- die schlagabsorbierende Oberfläche ist noch nicht installiert
- die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

5.3 Beseitigung aller Montagehilfsmittel

- Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

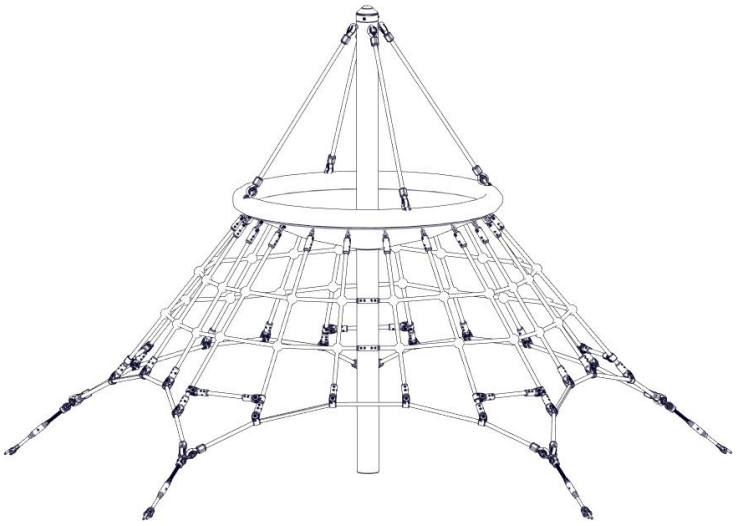
5.4 Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung

- Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.

5.5 Bolzen nachziehen

- Nach einer Woche Spielbetrieb bitte alle Bolzen nochmals nachziehen. Später bei den jeweiligen Wartungen.

Wartungsanleitung
„Dino Mini“ Art.-Nr. 10.05.100



Revision 0 – 2010-01-28
Erste freigegebene Version
Wartungsanleitung FH
Revision 5 – 2021-07-09
neue Form der Anleitung FH
Alle Rechte vorbehalten
© Copyright 2010 Huck Seiltechnik GmbH

6 Einleitung Wartung

6.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.



Allgemeiner Hinweis: Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, daß ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, daß die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall- eine Reparatur nach sich ziehen.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Huck Seiltechnik

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
35614 Aßlar/Berghausen
Tel. (06443) 83 11-0
Fax (06443) 83 11-79



Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch **sachkundige Personen** durchzuführen.
Das Prüf- und Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittierung zu übergeben.

Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm “EN 1176-1:2017”.

7 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten

7.1 Die Wartungsintervalle

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

7.2 Die Häufigkeit der Inspektionen

Die Häufigkeit der Inspektionen muss sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Einflußfaktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

7.3 Pflegeprodukte und Pflegeverfahren

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder aus Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray
(z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

7.4 Ersatzteile

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

7.5 Identifizierung von Ersatzteilen

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet. Die Stückliste finden Sie im Kapitel 3.

7.6 Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

7.7 Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind sämtliche Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

7.8 Wartung Fallschutzböden

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muß eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

7.9 Festgestellte Mängel



Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

7.10 Lose Schrauben



Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen und das Fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z. B. auf durchsehbare Löcher achten).

7.11 Absperrung der Spielanlagen

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.

7.12 Mängelansprüche / Mängelhaftung

Garantie bei Stahlpfosten und Pfostenschuhen geben wir, wenn die regelmäßigen Wartungen durchgeführt werden und dies schriftlich festgehalten wird. Es gelten die Bedingungen unserer AGB`s. Die erste Wartung erfolgt nach 3 Jahren, es müssen die Stahlpfosten bis zum Betonfundament freigelegt werden und auf Korrosion überprüft werden.
Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.
Seile auf Abrieb kontrollieren. Bei starker Abnutzung Seile nachimprägnieren.

8 Wartungsplan

8.1 Besondere Hinweise

8.1.1 Wartungsintervall

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellen kann.

8.1.2 Wartungsintervall bei starker Beanspruchung

Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

8.1.3 Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen



Hinweis

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muß schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stillegen des Gerätes.

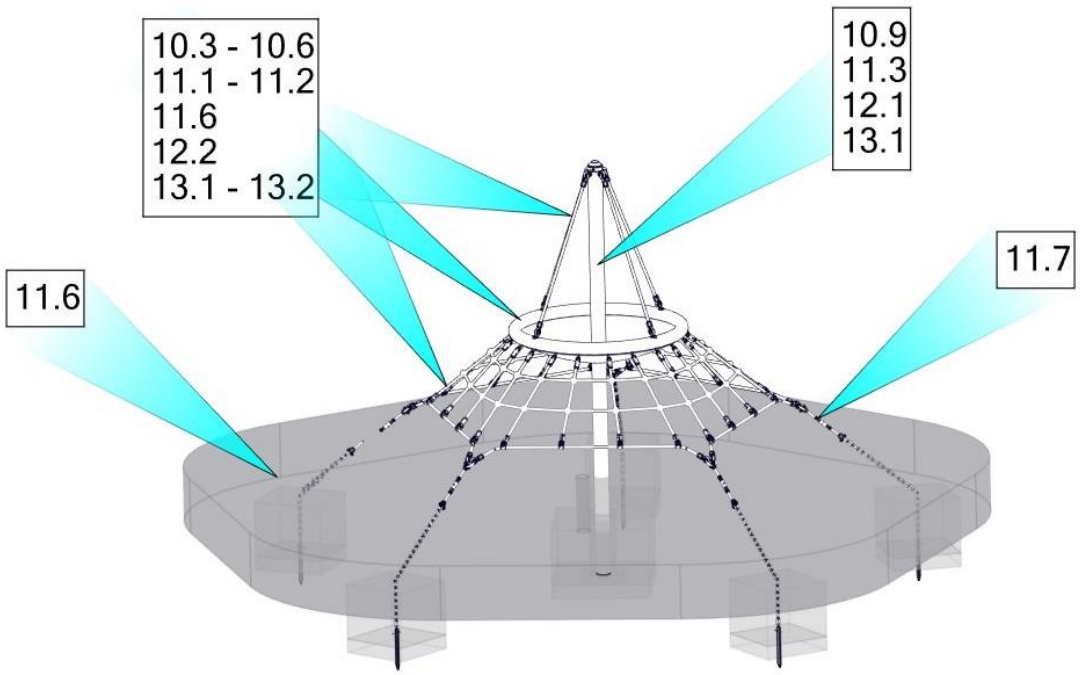
8.1.4 Mängel, die die Funktion beeinträchtigen



Hinweis

Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend
behoben werden.

9 Regelmäßige Wartungsarbeiten



10 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten

10.1 Zwischenräume zwischen Gerät und Boden kontrollieren (Abstand bzw. Fallhöhe).

10.2 Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.

10.3 Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte oder fehlende Teile erneuern.

10.4 Bewegliche Metallteile (Gelenk, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln.

10.5 Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen ggf. erneuern.

10.6 Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen ggf. auswechseln.

10.7 evtl. zuviel Füllmaterial an den Pfostenschuhen entfernen, wegen Fäulnisgefahr.

10.8 Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls auswechseln.

10.9 Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z. B. Rutschen, auf Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln.

11 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

11.1 Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jedweden Verschleiß.

11.2 Nachziehen aller Befestigungen.

11.3 Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.

11.4 Wartung von Fallschutzbelägen.

11.5 Schmieren von Gelenken.

11.6 Überprüfen der Fallhöhe. Gegebenenfalls das lose Füllmaterial entsprechend auffüllen! Bei gekennzeichneten Pfosten bis zur Kennzeichnung nachfüllen;

11.7 Bolzen nachziehen.

12 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

12.1 Die Standfestigkeit der Standpfosten, Streben, Fundamente usw. ist zu überprüfen. Nach durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlageteilen ist die gesamte Anlage auf ihre Sicherheit zu überprüfen.



Jährliche Hauptinspektion

13 Jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

13.1 Die gesamte Anlage sowie die Fundamente und die Oberflächen sind auf ihren allgemein Zustand zu überprüfen.

13.2 Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.



Die Inspektion der Anlage muss von sachkundigen Personen unter Einhaltung der von der Fa. Huck Seiltechnik GmbH erteilten Anweisungen vorgenommen und schriftlich, unter Angabe evtl. vorgefundener Mängel, protokolliert werden.

Das Prüf- und Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittierung, zu übergeben!

14 Wartungsprotokoll

Gerätename: „Dino Mini“ _____ / Art.-Nr. 10.05.100 _____

Standort: _____

Kunde oder Betreiber: _____
(Stadt, Kommune, Kindergarten)

Tag der Besichtigung	Sachverständiger	In Ordnung	Bespielbar	Gesperrt	Mängel	Mängel behoben durch	Datum

Bitte kopieren und 1x jährlich nach der Hauptinspektion an den Hersteller per Telefax (06443) 83 11 79 zurücksenden!
Die Bestätigungsform zu den Akten des Spielgeräts legen.

15 Übergabebeleg



Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungsdokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muß sich die Übergabe der Dokumente quittieren lassen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Huck Seiltechnik GmbH per Telefax (06443) 8311-79 zurückzusenden!

Art.-Nr.: 10.05.100

Gerätetyp: „Dino Mini“

Seriennummer: _____

Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):

_____

_____

Zuständiger Sachbearbeiter:

_____

_____

Montagefirma (Adresse):

_____

_____

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

_____

_____

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

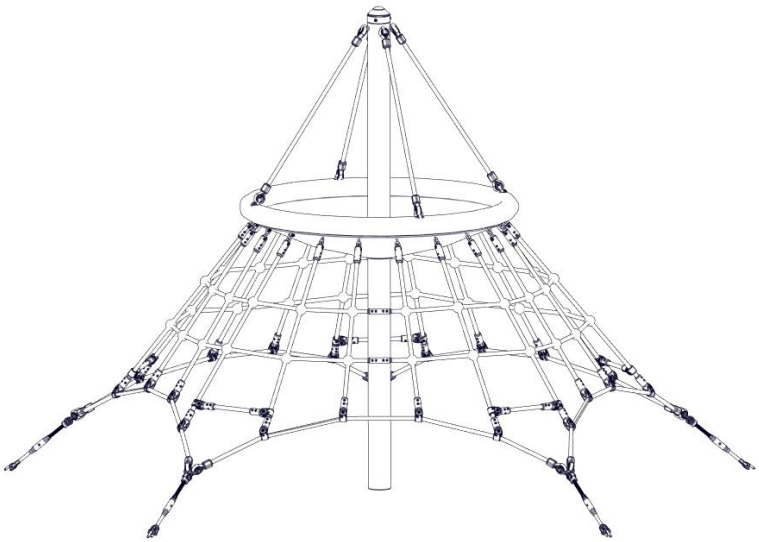
_____

(Unterschrift Betreiber) (Unterschrift Installationsfirma)
(Stempel)

Datum: _____

A Assembly Instructions
Dino Mini , Art.-Nr. 10.05.100

Attention! Only use the assembly instruction included in the scope of delivery for the assembly, installation and maintenance of the respective equipment!



Operator: _____

Location: _____

Revision 0 – 2011-02-23
Erste freigegebene Version
Montageanleitung FH
Revision 5– 2021-08-09
neue Form der Anleitung FH
Alle Rechte vorbehalten
© Copyright 2010 Huck Seiltechnik GmbH

Index of contents

A Assembly Instructions Dino Mini , Art.-Nr. 10.05.100 1
1 Introduction Assembling 4
2 Data sheet Rope Net Pyramid, DINO Mini, Article No. 10.05.100 5
3 Content, numbered bill of materials 6
4 Installation instruction 10
5 Post installation checks 16
B Maintenance Instructions Dino Mini, Art.-Nr. 10.05.100 17
6 Introduction Maintenance 19
7 General maintenance information 20
8 Maintenance timetable 22
9 Regular maintenance 23
10 Monthly maintenance 24
11 Quarterly maintenance 24
12 Half yearly maintenance 25
13 Annual maintenance 25
14 Maintenance printout 26
15 Hand over document 27

Index of schedules

Schedule 3-1: Delivery content, numbered bill of materials 6
Schedule 3-2: Contents, numbered bill of materials 7

1 Introduction Assembling

1.1 General information

This equipment should be installed, inspected, maintained and operated in accordance with EN1176-7 guidelines.

Before installation work commences, please check that you have all of the equipment and fixation components in the parts list provided (see Tables 3-1 and 3-2).

Please consider that the installation has to be carried out only on even terrain (max.slope up to 3%).

Any spare parts that may be required can be obtained directly from your supplier.

Please do not hesitate to call your supplier if you have any problems during installation or in case of any other questions.



Following installation, complete assembly instructions, maintenance instructions and a maintenance record must be sent to the operator who must confirm receipt in writing. See the last page of this document.



All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel.

One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray or another similar lubricant.

We hereby confirm that this play equipment has been tested and certified in accordance with the play equipment standard EN 1176-1:2017.

2 Data sheet Rope Net Pyramid, DINO Mini, Article No. 10.05.100

1. Safety zone: 5.80 m x 5.65 m
   Installation zone: 3.70 m x 3.50 m
   Height of fall: 0.95 m
   Total ground height: 2.24 m
   Fall protection area: 25 m²

2. Required safety surface:

Surface material mm	Description	Minimum thick-ness of layer mm	Maximum height of fall mm
Topsoil grass			<= 1000*
Chipped bark	**20 – 80 grain size**	**300**	**<= 2000**
		400	**<= 3000**
Wood chippings	**5 – 30 grain size**	**300**	**<= 2000**
		400	**<= 3000**
Sand	**0.2 – 2 grain size**	**300**	**<= 2000**
		400	**<= 3000**
Gravel	**2 – 8 grain size**	**300**	**<= 2000**
		400	**<= 3000**
Other surface mate-rials	**As recommended by manufacturer**		

3. Name and overall dimension of the largest item of equipment:
   Steel post (1 piece) length 3.00 m, ø 102 mm

4. Name and weight of the heaviest item of equipment:
   Steel post (1 piece) ~ 50 kg

5. Designed for age group: from 3 years and older

6. **Attention! System with concrete foundation**
   Concrete: C25/30
   Foundation/Excavation:
   Top edge of concrete: 8 times 70 cm below ground level
   1 time: 0.70 m long x 0.70 m wide, depth: 0.90 m incl.10 cm rubble drain bed
   5 times:0.50 m long x 0.50 m wide, depth:0.90 m incl.10 cm rubble drain bed

7. **Round off foundation edges (min.R = 100 mm)! Sizes of fundations are "4-5" (natural ground). Soil class 4: soft to medium plasticity, interleave bound, with minor portion of stone (portion < 30% with bigger diameter of 63 mm grain size). Soil class 5: ground with soil class 3 and 4 with big portion of stones (portion > 30% with bigger diameter of 63 mm grain size).In case of sandy and soft soils, the sur-face measure of foundations have to be enlarged for about 50%!**



8. Required assembly time, once foundations complete:
   approx. 7 - 8 hours. Required assistance: 2 – 3 persons.

9. Any spare parts which may be needed can be obtained directly from your supplier

10. **We hereby confirm that this item of play equipment has been tested and certified in accordance with the play equipment standard EN 1176-1:2017.**

3 Content, numbered bill of materials

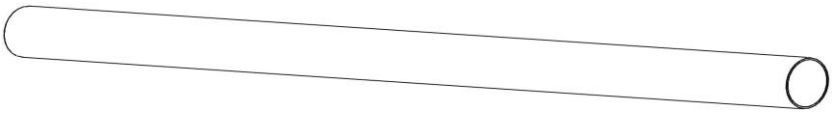
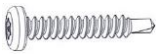
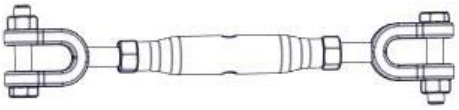
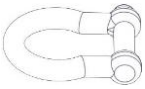
3.1 In words

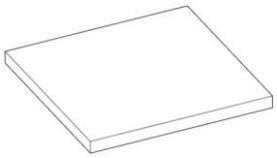
Schedule 3-1: Delivery content, numbered bill of materials

Pos.	Quantity	Element / Description	Size	O.K.	Missing
1	1	steel post	Ø 101,6 mm – 3,00 m lg		
2	1	playing part (pre-assembeld)			
3	1	post cap	Ø 101,6 mm		
4	3	self-cutting screw	5,5 x 25 mm		
102	5	turnbuckle (pre-assembled)	M12		
103	5	7mm chain ~ 1,10 m			
104	5	ground anchor (plastic)	~ 300 mm long		
104a	5	6er shackle			
105	1	Loctite			
106	4	ring nut (pre assembled)	M10		
107	8	washer	for M10		
108	4	hexagon screw	M10 x 20 mm		
Geh w.Pl.	1	Concrete slab on site / from the customer			
B	5	Reinforcement iron on site / from the customer			

3.2 in Symbols

Schedule 3-2: Contents, numbered bill of materials

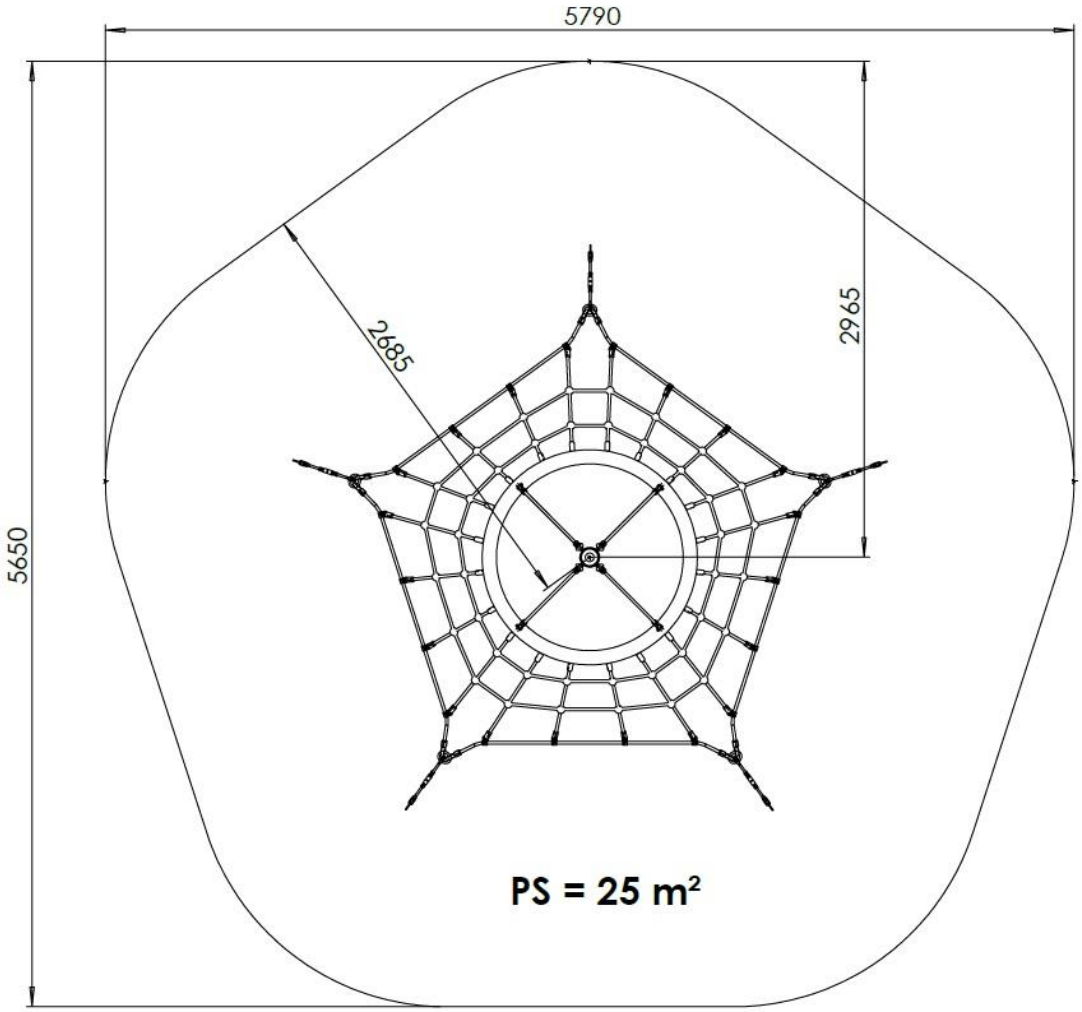
Pos.	Quanti-ty	Symbol
1	1	 steel post, Ø 101,6 x 3000 mm
2	1	 playing part (pre-assembled)
3	1	 for Ø 101,6 mm
4	3	 5,5 x 25 mm
102	5	 (pre-assembeld) M12
103	5	 7er chain ~ 1,10 m
104	5	 ground anchor (plastic) ~ 300 mm long
104a	5	 curved shackle 6er
105	1	

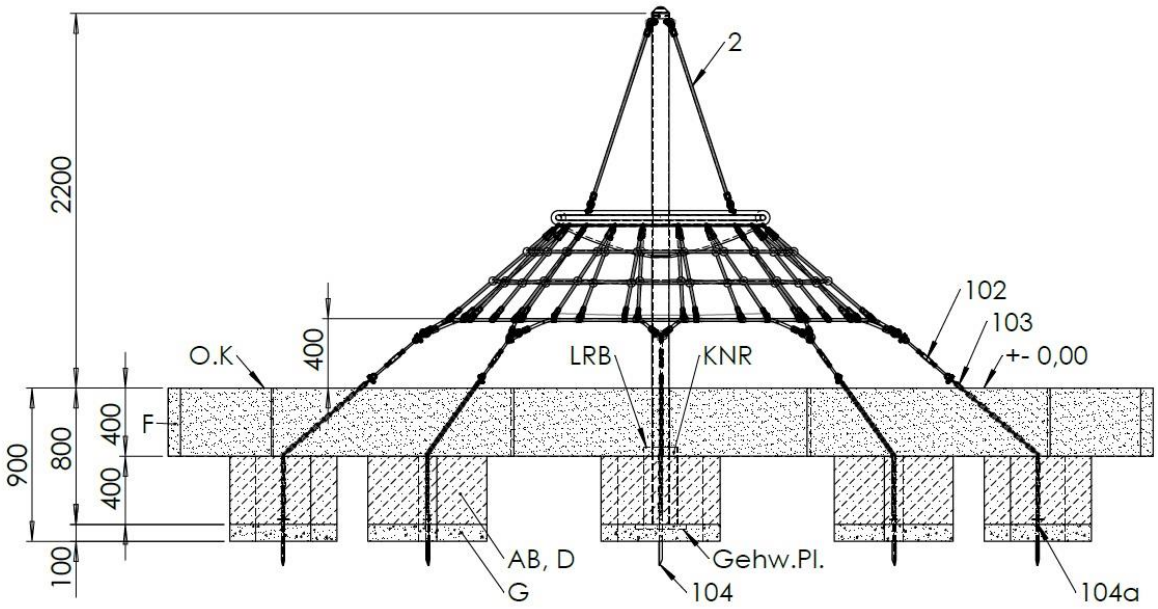
Pos.	Quanti-ty	**Symbol**
		Loctite
106	4	 Ringmutter M10 (pre-assembeld)
107	8	 for M10
108	4	 Hexagon screw M10 x 20 mm
Geh w.pl.	1	 Concrete slab on site / from the customer
B	5	 Reinforcement iron on site / from the customer

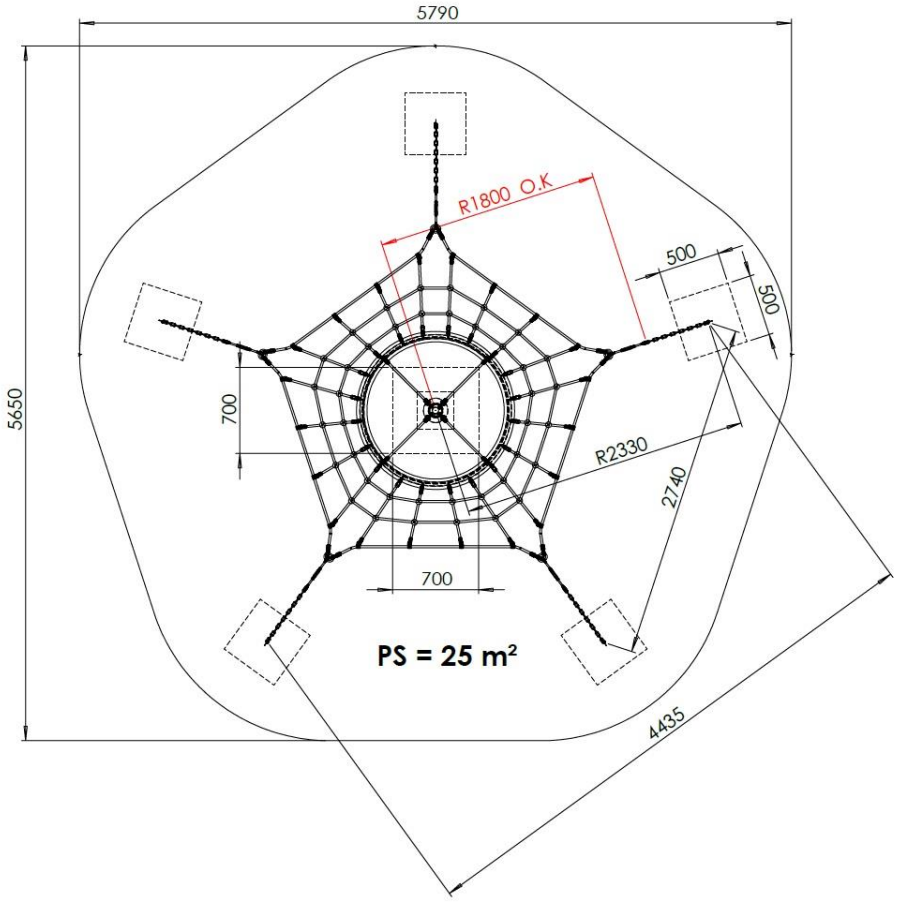
	Dino mini version
AB	The legally prescribed setting time must be observed
B	Cross bar provided by the customer to fix the anchor chain during concreting
D	Concrete C25/30
Ek	Chains are to be shortened during assembly. (if required)
F	Fall protection
G	Drainage layer
Gehw.Pl	Concrete slab on site / from the customer
KNR	KNR - Empty pipe (e.g. concrete sewer pipe or PVC Ø 200 mm / 0.45 m long / by the customer)
LRB	Fill the gap (between empty pipe and steel pole) with liquid concrete!
O.K	Upper edge of play level
PS	Safety area 25 m²
VO	pre-assembled
	Top edges of concrete rounded! Foundation dimensions apply to normal soil classes 4-5 (grown soil). Soil class 4: Light to medium plasticity, interconnected, with low stone content (proportion < 30 % above a diameter of 63 mm grain size). Soil class 5: Soils of soil classes 3 and 4 with a large proportion of stones (proportion > 30 % above a diameter of 63 mm grain size). For safety reasons, the foundations of sandy, soft soils should be at least 50% larger in area. Translated with www.DeepL.com/Translator (free version)
M.Lot !!	Make sure to set up the mast/post perpendicularly!

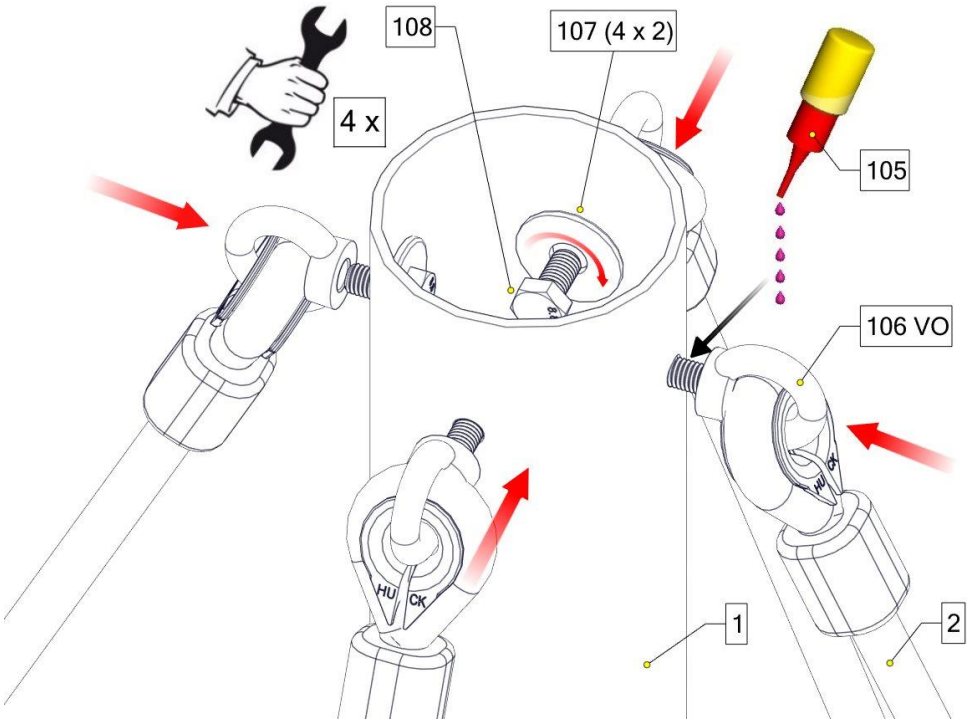
See drawings for details of shortcuts

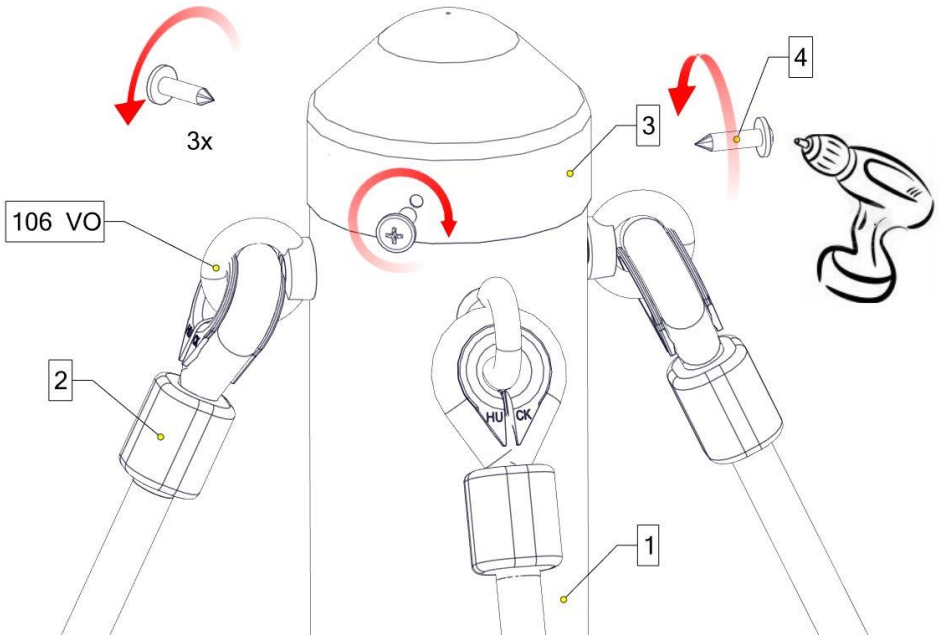
4 Installation instruction

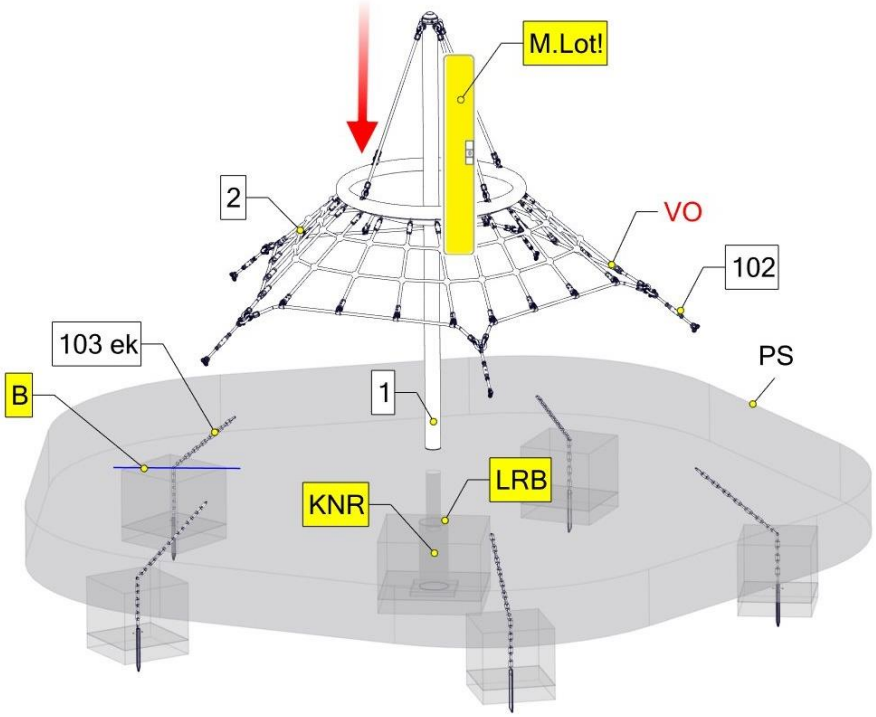


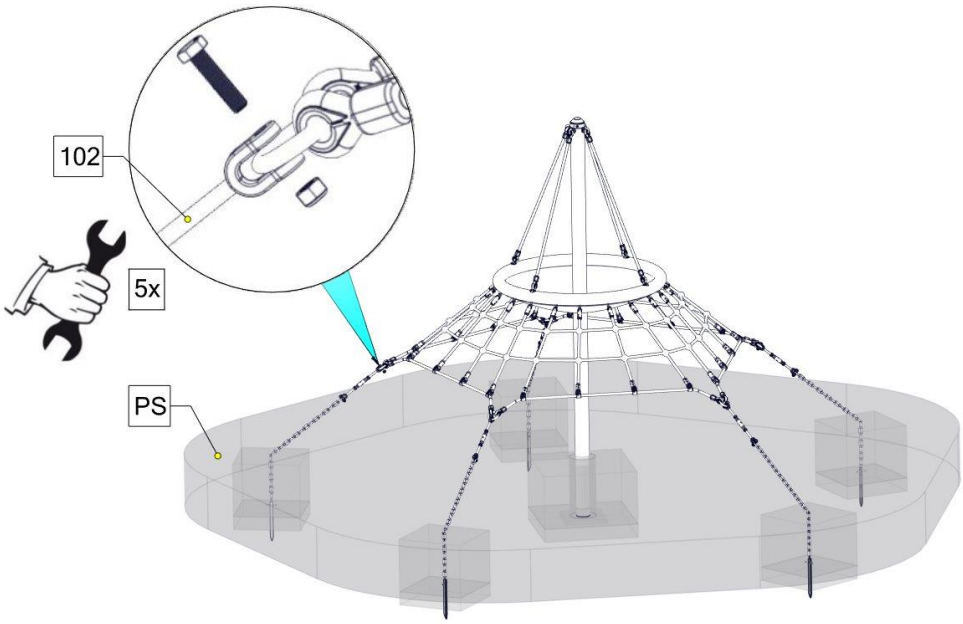

2
2200
102
103
+- 0,00
400
O.K
LRB
KNR
900
800
400
F
400
100
AB, D
G
Gehw.Pl.
104
104a

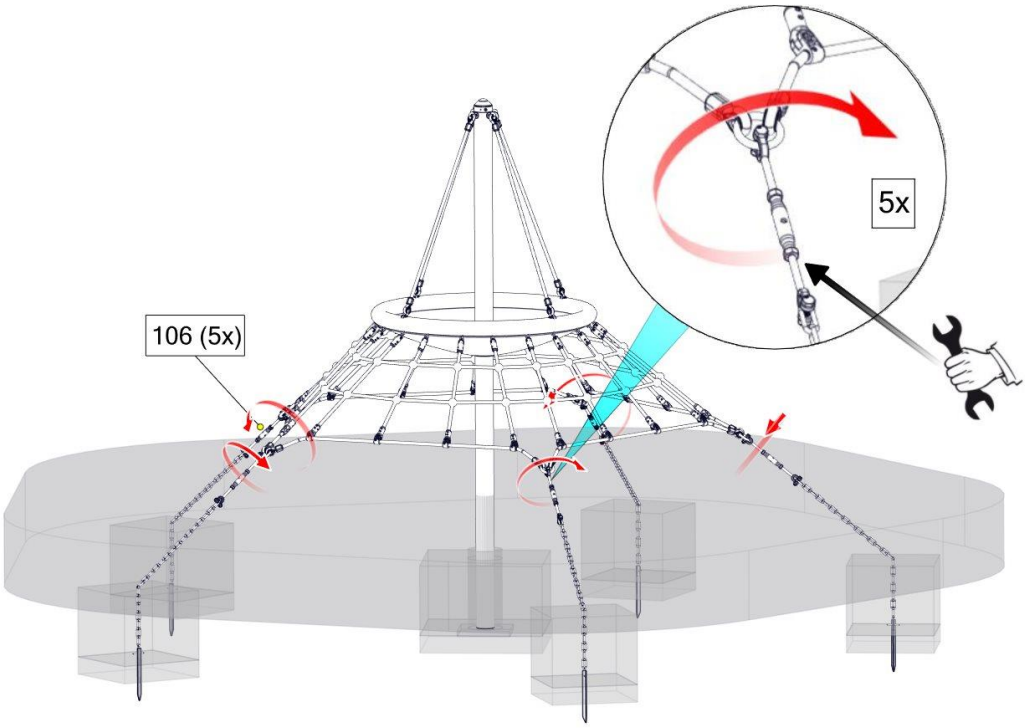

5790
R1800 O.K
500
500
5650
700
R2330
2740
700
PS = 25 m²
4435

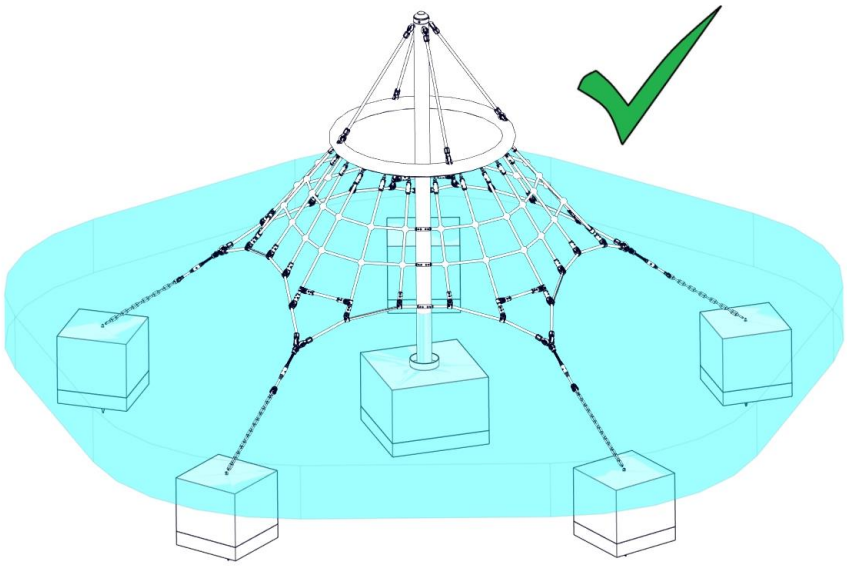

108
107 (4 x 2)
4 x
105
106 VO
HU
CK
1
2


3x
4
3
106 VO
2
HU
CK
1

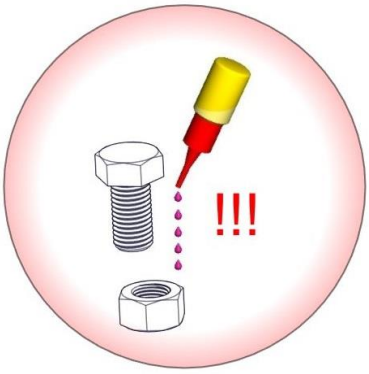

M.Lot!
2
VO
102
103 ek
B
1
PS
KNR
LRB


102
5x
PS


5x
106 (5x)



Screw lock!



All screws, nuts and sleeves
Must be secured with Loctite
(except stop nut)
(e.g. Torx sleeves M12 x 40 with at least 5 drops.)

5 Post installation checks



Make sure that the public are kept away from the equipment until it is properly installed.

5.1 Marking filler depth

- Labelling the posts to show the depth of material provided as fall protection (i.e. loose filler).

5.2 The equipment has not been installed safely in the following cases:

- Installation of equipment is not complete.
- The protective surface has not been installed yet.
- Appropriate maintenance work cannot guarantee operational safety.

5.3 Removal of all assembly aids

- Please make sure that all assembly aids have been removed from the playing area. The equipment must not be approved for use until this check has been carried out.

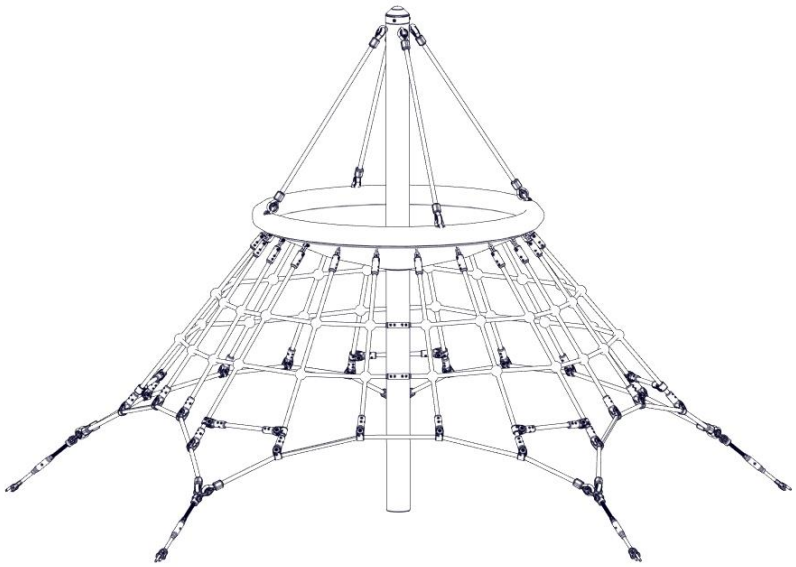
5.4 Information about inspection of the equipment before it is used for the first time

- There are no special inspection requirements to be met before the equipment is used for the first time.

5.5 Retighten bolts

- After one week of play, please retighten all bolts again. Later upon respective maintenance.

B Maintenance Instructions
Dino Mini, Art.-Nr. 10.05.100



Revisionshistorie

Revision 0 – 2010-01-28
Erste freigegebene Version

Wartungsanleitung
Revision 05 – 2021-08-09
neue Form der Anleitung FH

Alle Rechte vorbehalten
© Copyright 2010 Huck Seiltechnik GmbH

6 Introduction Maintenance

6.1 General informations

This equipment should be installed, inspected, maintained and operated in accordance with EN 1176-7 guidelines.



Please note: Providing any necessary repairs are carried out, a piece of play equipment that is inspected regularly cannot become so damaged that it is dangerous.

Any spare parts which may be required can be obtained directly from your supplier.



This equipment should only be assembled, maintained and repaired by **persons with the necessary expertise**.

A copy of the inspection record should be given to the operator, who must confirm receipt.

This maintenance instruction is based on the standard

“EN 1176-1:2017”.

7 General maintenance information

7.1 Maintenance intervals

Maintenance intervals are based on average use. Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use.

7.2 Inspection frequency

The frequency of inspections must be based on actual use. Factors that affect frequency include vandalism, location (e.g. coastal proximity), air pollution and the age of the equipment.

7.3 Maintenance products and procedures

All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel. One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray or another similar lubricant.

7.4 Spare parts

All spare parts must conform to the manufacturer’s specifications.

7.5 Identifying spare parts

All spare parts are listed in the parts list. The parts list follows the installation requirements.

7.6 Special instructions for the disposal of individual equipment components

No special instructions are necessary.

7.7 Special measures during the break-in period

No later than 2 weeks after assembly, all screwed connections should be checked and tightened if necessary.

7.8 Maintenance of protective surfaces

Surfaces providing fall protection must also be maintained regularly. It is particularly important to maintain the correct level of loose surface material and add more if necessary.

7.9 Faults



Damages must be repaired as soon as they are detected. If serious defects that affect the safetyness cannot be repaired straight away, the playground item must be blocked with immediate effect.

7.10 Loose screws



Loose screws always cause quality problems and put safety at risk. Therefore, loose screws should always be tightened and checks carried out to ensure that there are no missing screws.

7.11 Preventing equipment use

Use of the equipment should be prevented in the event of incomplete installation, disassembly, maintenance, repairs and faults.

7.12 Claims/liability for faults (steel poles)

Steel posts and footings are covered by our guarantee if refular maintenance is carried out and recorded in writing.

Our general terms and conditions apply. Maintenance of steel poles first takes place after 3 years. The steel posts must be excavated down to the concrete foundations and checked for corrosion.

Zinc paint should be applied to any corroded areas and scratches.

Check ropes for abrasion, replace ropes where coating is damaged down the Steel inlet.

8 Maintenance timetable

8.1 Special advices

8.1.1 Maintenance interval

We strongly advise you to carry out inspections and maintenance work within the specified periods as use of the equipment, the weather and malicious vandalism cause wear and tear that compromises the safety and function of the equipment.

8.1.2 Maintenance intervals in the event of intensive use

Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use.

8.1.3 Faults that compromise safety



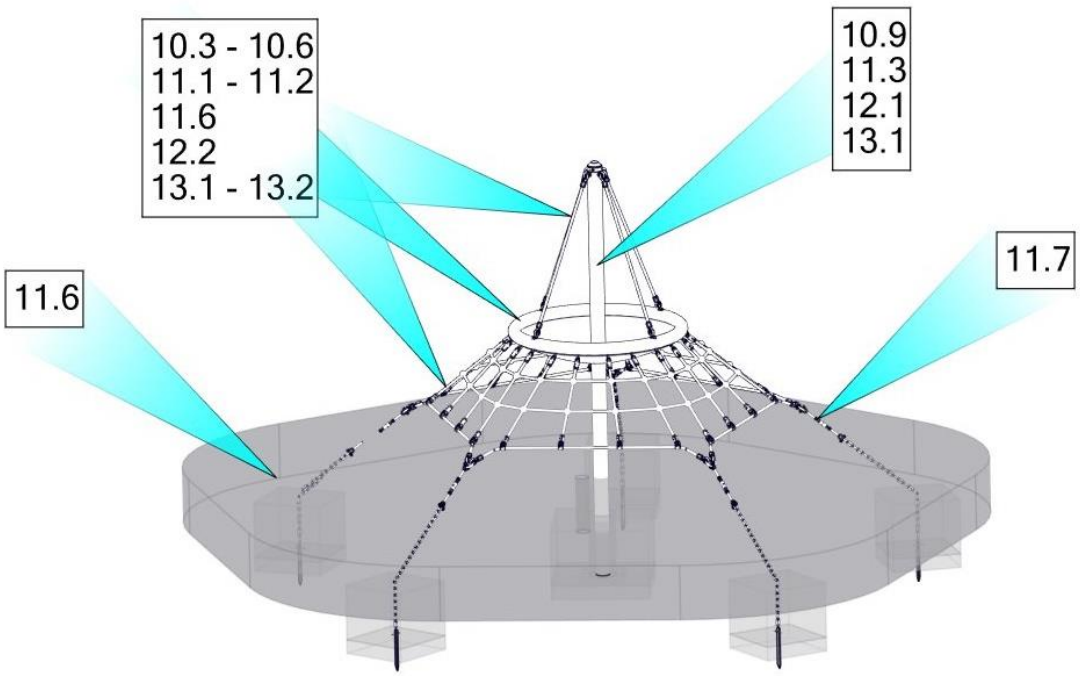
In the event of a fault that compromises safety, quick action must be taken. This may involve repairing it immediately or shutting down and dismantling the equipment.

8.1.4 Faults that compromise function



Faults that compromise function should also be repaired immediately. Such faults lower the value of the equipment to the user and encourage malicious vandalism, which may render the equipment less safe. Any damage should also be repaired immediately.

9 Regular maintenance



10 Monthly maintenance

10.1 Check the spaces between the equipment and the ground (clearance and height of fall).

10.2 Check the ground surface of fall protection for hard objects and loose foundations.

10.3 Check all connecting elements and fittings for wear and tear and tighten if necessary. Replace damaged or missing parts.

10.4 Check that moving metal parts (joints, springs, etc.) move smoothly and are not worn. Replace if necessary. It is not necessary to lubricate joints as we only use maintenance-free metal roller bearings.

10.5 Check all attachments such as chains, ropes, nets, etc. for damage and replace if necessary.

10.6 Check rubber parts, sleeves, etc. for wear and tear or damage and replace if necessary.

10.7 If necessary, remove excess padding material from the post footings due to danger of rotting.

10.8 Check the surface of wooden parts for damage caused by the weather or external influences and mould. Repair or replace if necessary.

10.9 Check the surface of plastic and metal parts, e.g. slides, for damage and replace if necessary.

11 Quarterly maintenance

11.1 Detailed inspection of the operation and stability of the equipment paying particular attention to any wear and tear.

11.2 Tighten all forms of attachment.

11.3 Repaint and retreat surfaces.

11.4 Maintenance of fall protection surfaces.

11.5 Lubrication of joints.

11.6 Check height of fall protection material and top up with loose filler if necessary. If the posts are labelled, top up to the mark.

11.7 Retighten all bolts.

11.8 Tighten the turnbuckles of the netting in three steps (crosswise) and always keep the center pole in line.

To accelerate the strain of the ropes, 1 person has to climb and jump onto the 8 tension ropes after each step of tightening.
The preliminary end tension of the pyramid is reached when the tension ropes in shoulder height will not move more than 5cm (press by thumb).
After complete tightening, lock the nuts of the turnbuckles.

12 Half yearly maintenance

12.1 The stability of supporting posts, supports, foundations etc. has to be checked. The safety level of the entire system has to be checked after repairs have been carried out or additional system components have been installed or replaced.



Annual Maintenance

13 Annual maintenance

13.1 Ascertaining that the equipment, foundations and surfaces are safe for operation.

13.2 In particular, the equipment should be checked for decay and corrosion. It may be necessary to dig out or excavate certain components in order to do so. Zinc paint should be applied to corroded areas and scratches.



The equipment must be inspected by someone **with the necessary expertise** in strict compliance with the instructions issued by Huck Seiltechnik GmbH.

A copy of the inspection record should be given to the operator, who must confirm receipt.

14 Maintenance printout

Name of item: Dino Mini_____ / Art.-Nr. 10.05.100 _____

Location: _____

Customer or operator: _____
(Town, Town council, Kindergarten)

Date of inspec-tion	Inspector	O.K.	Accessi-ble	Barriered	Defects	Re-paired by	Date

Please copy and return once a year after main inspection has been carried out to the manufacturer by Telefax +49(0)6443/ 83 11 79! Place the confirmation form in the play equipment files.

15 Hand over document



After the installation of the equipment pass the installation and maintenance documents to the operator. The operator has to receive the hand over documents. The complete filled and signed hand over document should be sent to the supplier.

Art.-No.: 10.05.100

Type of item: Dino Mini

Serial number: _____

Customer or operator (Town, Town council, Kindergarten, etc.):

_____

_____

Competent person in charge:

_____

_____

Installation company (address):

_____

_____

Responsible assistant (assembler):

_____

_____

Received the complete assembly instructions, maintenance instructions and maintenance printout.

_____

(Signature of operator) (Signature of installation company)
(Stamp)

Date: _____